

Seines Sohns meines Conventualen Fr. Ludovici [Zurlauben] vernommen; Unndt hab Jch in der Jüngsthin Zue Frauenthall [allwo der Abt das Amt des Visitators ausübte] gepflogener unndterredt die 1000 R in Badener wehrung anzuenemmen mich eingelassen, auch also meinem Convent hinderbracht, welches zwaren schwerlich, Jedoch endtlich dahin consentiert, dörffe also aus gwüssen Ursachen von anderer wehrung demselben kheine meldung mehr thuen; demmenach, so hab Jch nit anderst vermeint, alls das die 1000 R Badener wehrung sammethafft solten erlegt werden, damit Ein Gottshauss hiebei auch seinen besseren nutzen schaffen konte, unndt man seche, was des einen unndt anderen Aussteür sein möchte: weillen aber mein Hochgeehrter H. Vetter sich anderen Aussgaaben wegen solches Jhme unmüglich Zuesein, vernemmen last, muess Jch es gleichwohlen dabey auch bewenden lassen, Jedoch des sicheren versechens, das die 1000 R auff ernambsete zwey termin Einem gottshauss ohnfehlbarlich entrichtet unndt bezalt werden sollen. Was danne der H. Vetter dem Fr. Ludwig nach seinem Todt (welchen Gott noch vill Jahr verweilen wolle [- Beat Jakob I. verstarb 1690 -]) noch zuekhommen Zuelassen gewillet, hat es dabey, wie auch bei anderen in dem Contract begriffenen puncten sein gantzliches verbleiben; Diseres ist, so Jch demselben auff das seinige entsprechen, unndt mich mit meinem Liebst anverthrautem Gottshauss zue dessen hoher patrocinantz unndt beharrlichen gunsten empfehlen wellen ...".

1) s. AH 105/5

Original, mit Siegel - AH 105, 260-261 - Blatt 261<sup>r</sup> leer

## 101

[1643]

A

ABRECHNUNG [IN ZUSAMMENHANG MIT DER WERBUNG VON SOLDATEN FÜR DIE KOMPAGNIE VON BEAT II. ZURLAUBEN BEIM HEILIGEN STUHL]<sup>1</sup>

"H. Vatteren [Beat II. Zurlauben] <sup>2</sup> gehört noch ...	12 [gl.]	
H. Sch[wager Kaspar] Letter <sup>3</sup>	322	20
Zinss	22	20
der Wirt Zu Kro[nen in Zug, Jakob Wickart] <sup>4</sup>	52	14
den [Simon] Marxen [=Marx, Landschreiber-Substitut der Freien Aemter?]	5	15
dem Carle [Weissenbach] gehört noch	23	7
[Georg Ulrich] Bodmer <sup>4</sup>	165	
[Summa]	602	36"
"[M e y e r, gen.] Pürilin ... [von Zug] gehört	45 gl.	

davon gehört mir

18 gl. 5 ss

Disere schulden soll Carle Zallen

und hab ich darmit die 98 gl. guotgmacht etc.

Na. dess [Wachtmeister] Stentzen [=S t e n z]<sup>4</sup> Rechnung ist ingestellt"

"N.<sup>a</sup> woho ist myn sonderbare müehewaltung; und costen ettwan 3 Monat Lang darvor etc. ehe das geldt empfangen worden? mit schryben Potenschikken? Und rytten".

1) s. auch AH 105/86

2) Die Abrechnung selbst ist nicht von Beat II. Zurlauben geschrieben, sondern nur die Glossen.

3) s. auch AH 68/92A

4) s. auch AH 68/5

AH 105, 262

## 102

[v. 1663]

### NOTIZEN ÜBER BÜCHER [TEILWEISE VON BEAT II. ZURLAUBEN AUFGEZEICHNET]<sup>1</sup>

"1 *Historia*<sup>2</sup> [Johann] Adolphi Brachelius.

2 [Christiani] Adolphi Thuldeni [=Thulden] *Continuatio*<sup>3</sup>

[Gabriel] Bucelinis opera - Allen nachzefragen.

Brachelij<sup>4</sup> und Tuldeni *Historia*<sup>5</sup> mit den kupfern bis

A<sup>o</sup> 1659, zusammen

9 gR

[Gabriel] Bucelini *Nucleus Historiarum*<sup>6</sup> cum Auctuario

12<sup>o</sup>

3 gR

[Gabriel] Bucelini *Germania Sacra et Prophana*<sup>7</sup> in

folio

4 R 9 bazen

bey Emanuel König und Sohn [Ludwig und Emanuel

König, Buchhändler in Basel]"

"Mit [Garde-]Haupt. [Johann Kaspar B r a n d e n b e r g, gen. der] Lang[e] verrechnet".

1) Keines der nachstehend genannten Bücher befand sich jedoch nachweislich im persönlichen Besitz von Beat II. Zurlauben.

2) Wahrscheinlich handelt es sich um das Werk: [Johann] Adolf Brachelius. *Historiae nostrae temporis*. 2 Teile. Köln 1652, Amsterdam 1655. Dieses Werk findet sich nicht in der Zurlaubiana.

3) Dabei muss es sich um folgendes Werk handeln: *Historia universalis rerum notabilium ubique pene terrarum gestarum per Adolphum Brachelium I. II. Partibus ab Anno 1618. usque ad Annum 1651. Comprehensa; Inde verò usque in Annum 1660 per Christianum Adolphum Thuldenum III. IV. V. VI. Partibus Continuata*. Köln [o.J.]. Dieses Werk findet sich unter der Signatur B 945 [a] in der Zurlaubiana.

4) Von hier weg ist die Aufstellung nicht mehr von Beat II. Zurlauben geschrieben.

5) Dabei muss es sich um das unter Anm. 2 und 3 verzeichnete Werk handeln.